

Inhalt

I. Teil: Aufsätze zur sozialistischen Politik und Theorie

Malcolm X – Revolution der Sprache, Sprache der Revolution

- I. Neurose, Kriminalität und Revolution
- II. Die Revolution der Sprache
- III. Die Sprache der Revolution

Der bürgerliche Journalismus und die Gewaltfrage Gegen den linken Dogmatismus, eine Alterskrankheit des Kommunismus

- A. Die psychologische Symptomatik des linken Dogmatismus
 - I. Der «missionarische» Kader
 - II. Symptombild einer studentischen Kader-Gruppe
- III. Die rigide Nachsozialisation durch die sozialistische
Bewegung
- IV. Proletkult und verdrängte Klassenarroganz
- V. Die «endlose Vorlust» der ML-Schulung
- VI. Kleinbürgerliche Disziplin und leninistische Frühgeburt
 - B. Die politische Symptomatik des linken Dogmatismus
 - I. Bewußtmachen und bewußtes Machen des gesellschaftlichen
Prozesses
 - II. Proletarische Revolution und bäuerliche Konterrevolution
- III. Soziale Revolution und Kulturrevolution
- IV. Bolschewistische Kaderpartei und Sowjetdemokratie
 - V. Demokratischer Zentralismus und Selbstzentralismus
 - VI. Ein neuer Begriff des Proletariats
- VII. Ein neues Verhältnis von Spontaneität und Bewußtsein
- VIII. Ein neues Verhältnis von Fabrikdisziplin und
Parteidisziplin
- IX. Ein neuer Begriff der Partei des Proletariats

Stalin oder Trotzki, Zahl oder Wappen?

Eine falsche Alternative

- I. Zur Geschichte der leninistischen und trotzkistischen
Revolutionstheorie
- II. Sozialismus in einem Land oder permanente Revolution?
- III. Die chinesische Revolution als permanente Revolution
- IV. Der deutsche Maoismus und die Stalin-Frage

Der Revolutionstourismus oder: Die «verlorenen Söhne» kehren wieder heim – Eine Anti-Kritik	135
I. H. Kurnitzkys Reise durch die VR Korea – eine platonische Reise durch den eigenen Überbau	136
II. G. Maschkes « <i>Cubanischer Taschenkalender</i> » – Über die Aus- fälle eines enttäuschten Liebhabers	142
III. Der Tui-Sozialismus oder: Die enttäuschten Liebhaber der Revolution	150
Die Sowjetunion, Mythos und Wirklichkeit – Ein Beitrag zur Revisionismus-Diskussion	153
Einleitung	153
A. Lenin und die «bürokratisch entartete» Revolution	156
a) Rudi Dutschkes radikale Lenin-Kritik	157
I. Der halb-asiatische und der westeuropäische Weg zum Sozialismus	157
II. Der bolschewistische Partei-Typ, die nachzuholende «bürgerliche» Revolution und die Bauernfrage	162
III. Die Liquidierung der Sowjet-Demokratie und die Entstehung der Sowjet-Bürokratie	167
b) Plädoyer und «milderne Umstände» für Lenin – Kritik an Rudi Dutschke	172
I. Die konstitutiven «Geburtsfehler» der russischen Revolution	172
II. Die innerökonomischen (internen) Wurzeln der sowjetischen Degeneration	179
III. Die außerökonomischen (externen) Wurzeln der sowjetischen Degeneration	187
B. Zum polit-ökonomischen Charakter der Sowjetgesellschaft	193
I. Die Sowjetunion – ein Mythos der europäischen Arbeiterbewegung	193
II. Der Stalinismus und der «blinde Fleck» des Trotzismus	200
III. Die Sowjetunion und der Analogiezauber der linken Konvergenz-Theorie	209
IV. Ist die Sowjetgesellschaft eine Klassengesellschaft?	220
V. Die Grundwidersprüche des bürokratisch-zentralistischen Plan- und Leitungssystems	227
VI. Die Wirtschaftsreformen und der neue Widerspruch zwischen Plan und Markt	234
VII. Zur Dialektik der Reformbewegung in der ČSSR	245
C. Die sozialistischen Staaten und die westeuropäische Linke heute	254
I. Zur politischen Taktik der westeuropäischen Linken im sowjetisch-chinesischen «Bruderkampf»	254
II. Die DDR – <i>das</i> unbewältigte Problem der westdeutschen Linken	263
III. Für einen politisch-organisatorischen Neuansatz der Alten und Neuen Linken	282

II. Teil: Aufsätze zur Literatur

289

Der literarische Expressionismus zwischen Anarchismus und Präfaschismus

291

(dargestellt an Leben und Werk des Dramatikers
Arnold Bronnen)

- I. Die psychologische Lücke der marxistischen Expressionismus-Theorie 291
- II. Bronnens Jugend: Kleinbürgerliche Gehemmtheit und expressionistische «Katharsis» 293
- III. Die Jugendbewegung und die anarchistische Revolte gegen die «Gesellschaft der Väter» (*«Vatermord», «Exzesse»*) 294
- IV. Erster Weltkrieg als «Racheakt» an den bürgerlichen Vätern und die Wiederaufrichtung der Vater-Imago (*«Sturm gegen Gott», «Katalaunische Schlacht»*) 297
- V. Zwischen sozialer und «nationaler Revolution». Bronnens Hinwendung zur völkischen Bewegung. (Der *«O.S.»*-Roman) 299
- VI. Die «Ästhetisierung der Politik» und die Entpolitisierung der Literatur – das Erfolgsrezept des literarischen Expressionismus 301

Die Linke und die Neue Sensibilität

304

Peter Handke: Vom Formalismus zum psychologischen Realismus

304

- I. Handkes vergeblicher Kampf gegen die «Windmühlen der Sprache» 304
 - II. Der «Grüne Handke» und die konsumtive Sensibilität 307
 - III. Altmodisches Ich-Gefühl oder Neue Empfindsamkeit? 312
- Peter Schneider: Von der Alten Radikalität zur Neuen Sensibilität
- I. Lenz – ein sensibler Kritiker der Studentenbewegung 317
 - II. Lenz und der Stimmungswechsel innerhalb der intellektuellen Linken 323
- Ulrich Plenzdorfs *«Werther»*-Roman: Neues proletarisches Lustprinzip oder privatistischer Rückzug aus der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft? 330

Gegen die linke «Barbarei in den ästhetischen Kategorien» 335

Anmerkungen 341

Drucknachweise 356